

»Was wird die Geschichte wohl zu meinem Schweigen sagen?«



- Das menschliche Drama eines folgenreichen Gewissenskonflikts
- Zur Diskussion um die Seligsprechung Pius' XII.

Ist Papst Pius XII. (1939–1958) ein Judenretter oder ist er an den millionenfachen Judenmorden mitschuldig? Beides ist bis auf den Tag heftig umstritten.

Das spannend erzählende Sachbuch bringt anhand erst heute zugänglicher Quellen den Menschen Eugenio Pacelli nahe, der als Diplomat und Papst in den Jahren zwischen 1933–1945 stets um das richtige Verhalten rang. Der Leser erlebt mit, warum der Papst nie Sicherheit zwischen der Notwendigkeit kluger Zurückhaltung und der Pflicht zu öffentlichem Aufbegehren gewann.

**Große PR- und Anzeigenkampagne
Presseschwerpunkt**

Klaus Kühlwein
Warum der Papst schwieg
Pius XII. und der Holocaust
Ca. 240 Seiten
Format 14 x 21,3 cm
Gebunden mit Schutzumschlag
Ca. € 19,90 (D) € 20,50 (A) sFr 34,90
ISBN 978-3-491-72527-0
Erscheinungstermin: September



© Privat

Klaus Kühlwein, geboren 1955, Dr. theol., ist seit 1986 am Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg im Breisgau tätig. Er besitzt die Zugangserlaubnis zum päpstlichen Geheimarchiv im Vatikan und zum Archiv der Glaubenskongregation. Ferner verfügt er über Kontakte zu den am Seligsprechungsprozess für Pius XII. beteiligten Personen.